

Antrag

des Abg. Friedrich Haag u. a. FDP/DVP

Aktueller Stand der Kampagne „eAuto ausprobieren“

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sich dieses Jahr nach ihren Erkenntnissen im Rahmen der Kampagne „eAuto ausprobieren“ die Anzahl der durchgeführten Probefahrten, die Nachfrage nach solchen Terminen sowie die Wartezeiten auf eine Probefahrt und die Quote nicht möglich gewesener Fahrten entwickelt haben;
2. bis wann die in der Drucksache 17/3679 erwähnten Zwischenberichte vorliegen und veröffentlicht werden und wie sich dies im Hinblick auf den Abschlussbericht darstellt;
3. wie sie die stichprobenartige Prüfung der Evaluationsbögen ausgestaltet wird, insbesondere im Hinblick auf die Anzahl sowie eine mögliche externe Vergabe;
4. bis wann die Schlussverwendungsnachweise vorliegen sollen;
5. ob die Vorgabe, dass mindestens 80 Prozent der eAuto-Moderierende im Projektzeitraum auf ein Verbrennerfahrzeug verzichten oder dies abschaffen sollen auch dadurch erfüllt werden kann, dass im Einzelfall das vorhandene Verbrennerfahrzeug nicht genutzt, sondern für die Fahrt das zur Verfügung gestellte eAuto verwendet wird;
6. bis wann sie ihre Evaluation auf Grundlage der festgelegten Zielgrößen vorlegen wird.

7.12.2023

Haag, Dr. Jung, Scheerer, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Karrais, Dr. Schweickert, Bonath, Heitlinger,
Hoher, Fischer, Birnstock, FDP/DVP

Begründung

Die Kampagne eAuto ausprobieren wurde bereits in mehreren Drucksachen (17/2525, 17/3132 sowie 17/3679) beleuchtet. Die aktuelle Entwicklung des Projekts soll dargestellt werden.